



Elternbrief zum Schuljahresbeginn 2017/18

Liebe Eltern,

als neuer Kepi-Schulleiter grüße ich Sie recht herzlich und hoffe, dass Sie und Ihre Familien erholsame Sommerferien verbringen und neue Kraft schöpfen konnten!

Die Verabschiedung von Herrn Selinka als langjährigem Schulleiter war für uns als Schulgemeinde in vielerlei Hinsicht eine Zäsur. Auch im Bereich der Elternarbeit war seine Amtszeit sicherlich stilprägend für das Johannes-Kepler-Gymnasium. Mit Eltern im Sinne einer konstruktiven Erziehungspartnerschaft in einen Dialog einzutreten und sie darüber hinaus über ihre gewählten Interessensvertreter kontinuierlich in schulische Entscheidungsprozesse einzubinden, sind Ausdrucksformen einer gelingenden Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern. Am Kepi sind die genannten Gepflogenheiten zu Selbstverständlichkeiten geworden und somit fester Bestandteil unserer Schulkultur.

Ich freue mich darauf, diese gewachsene Kultur der gegenseitigen Wertschätzung und des Vertrauens zu pflegen und zusammen mit Ihnen weiter zu entwickeln.

Unser vergangenes Schuljahr endete mit gelungenen Projekttagen, die von der SMV organisiert worden waren und in welche sich zahlreiche Schüler, Lehrer und auch Eltern aktiv einbrachten. Unser gemeinsames Schulfrühstück auf dem Pausenhof, mit welchem wir das Schuljahr traditionell gerne beenden, mussten wir in diesem Jahr wetterbedingt leider in die Klassenzimmer verlegen.

Mit diesem Elternbrief möchte ich Sie ausdrücklich auf das Angebot des Fördervereins bei der Ganztagesbetreuung hinweisen. Angebote wie das Mittagessen in der Mensa und die Betreuungsgruppen unseres Fördervereins „for Kepi“ bauen dabei auch auf die Solidarität aller Beteiligten.

Unsere drei verbindlichen Ganztagesklassen in den Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 gehen „for Kepi“ stellen ein besonderes Angebot dar, mit welchem wir hoffen, den Wünschen der betroffenen Kinder und Eltern voll gerecht werden zu können!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten für ihr Engagement für die Schule herzlich bedanken. Im Förderverein, in den Arbeitskreisen zur Schulentwicklung, bei unseren Bibliothekskräften oder auch bei der alltäglichen Elternarbeit in den Klassen konnten wir miterleben, dass Sie sich als Eltern engagiert und die konstruktive Zusammenarbeit mit der Schule gesucht haben.

Wir sehen darin eine weitere Entwicklung hin zu einer Identifikation aller mit der Schule, die es fortzuführen gilt und danken allen Akteuren, Eltern, Lehrern und Schülern, ganz herzlich!

Im Folgenden möchte ich den Blick wieder auf das kommende Schuljahr lenken und Ihnen Entwicklungen und Neuerungen vorstellen und Sie über unsere Planungen informieren.

1. Entwicklung der Schülerzahlen

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die für das nun beginnende Schuljahr von der Grundschule zu uns gewechselt sind, ist in diesem Schuljahr wieder merklich angestiegen. Wir freuen uns einerseits über die hohen Anmeldezahlen, sie stellen uns aber auch vor räumliche Probleme. Nach Verhandlungen mit der Stadt und dem Regierungspräsidium können wir für unsere 153 Viertklässler sechs recht kleine Eingangsklassen bilden. In der Jahrgangsstufe 8 haben wir fünf Klassen mittlerer Größe einrichten können. Nach

derzeitigem Stand werden im neuen Schuljahr 2017/18 insgesamt 1002 Schülerinnen und Schüler am Johannes-Kepler-Gymnasium unterrichtet!

2. Lehrerversorgung

Unsere Versorgungslage mit Lehrkräften ist als ordentlich anzusehen. Neben Herrn Selinka konnten wir zum Ende des letzten Schuljahres auch Herrn Vollmer in den verdienten Ruhestand verabschieden. Auch Herr Knoblauch hat uns nach nur einem Jahr wieder verlassen und eine Professur an der PH Ludwigsburg angetreten.

Aus erfreulichen familiären Gründen werden uns im Verlauf des ersten Schulhalbjahres Frau Freudemann und Frau Lutz vorübergehend verlassen.

Frau Rauscher und Frau Gembus haben ihre Elternzeit schon beendet und sind bereits wieder im Dienst, Frau Burgenmeister setzt mit dem neuen Schuljahr wieder ein. Frau Greiner, Frau Schmors und auch Frau Raiser werden bis zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres an die Schule zurückkehren. Frau Deitmar genießt 2017/18 ein Sabbatjahr und kommt im September 2018 wieder.

Drei neue Kollegen dürfen wir zu Beginn dieses Schuljahres am Kepi willkommen heißen. Es sind dies die Herren: Kaan Sahin (M, Inf), Thomas Schlereth (BK) und Matthias Wolf (M, SpM.).

Nachfolgende Referendare befinden sich fortan im sog. 2. Ausbildungsabschnitt und haben somit eigenständigen Unterricht: Fr. Bauer (E,GK,F), Fr. Dietrich (E, SpW), Fr. Hartmann (L, Spa), Fr. Heritier (M, Bio), Fr. Kümmerle (M, Inf), Herr Ullrich Merkel (D, G), Fr. Meyer (E, G), Fr. Quaeitzsch (evRel, G), Hr. Rehmann (D, Eth), Fr. Sautter (E, Spa), Hr. Stooß (SpM, GK), Herr Sascha Weber (Ek, NWT, SpM)

Wir begrüßen alle neuen Lehrkräfte an unserer Schule recht herzlich, hoffen, dass sie einen guten Start haben und sich bei uns wohl fühlen werden.

3. Unterrichtsversorgung

Die Unterrichtsversorgung ist in den Fächern des Pflichtbereichs gesichert, allein im Bereich **Bildende Kunst** haben wir spürbare Probleme. Nur dank der Vertretungslehrer Frau Immer, Herrn Klugmann sowie Herrn Schlereth, deren Verträge jedes Schuljahr neu genehmigt werden müssen, können wir den Unterricht in diesem Fach aufrechterhalten. Auch ein **Grundangebot an AGs** wird es wieder geben. Allerdings wurde vom Regierungspräsidium wiederholt betont, dass in mittel- bis längerfristigen Vertretungsfällen auf jeden Fall AGs gestrichen werden müssten, um den Unterrichtsausfall zu begrenzen. Wie üblich werden wir uns bemühen, auf den Elternabenden im Oktober eine Übersicht der angebotenen AGs zur Verfügung zu stellen. An dieser Stelle möchte ich noch einmal auf die sehr interessanten Angebote des Fördervereins „for Kepi“ v.a. für die Unter- und Mittelstufe hinweisen, die eine überaus wichtige Ergänzung zu unserem Unterrichtsangebot darstellen.

4. Baumaßnahmen, Reparaturen und Raumversorgung

Hinsichtlich der **Ausstattung unserer Klassenzimmer** mit modernen digitalen Unterrichtsmedien zeichnen sich erste Entwicklungen ab. Geplant ist, in einem ersten Schritt den Großteil der Zimmer im Neubau mit Displays sowie fest installierten Laptops und Dokumentenkameras auszustatten. Wir wirken beharrlich darauf hin, dass diesem ersten Schritt dann auch weitere Schritte möglichst zeitnah folgen werden.

Aktuelle Großbaustellen haben wir in diesem Jahr keine, die **üblichen Renovierungen** einzelner Zimmer laufen aber wie geplant. Zwischen Altbau und Volkspark hat die Stadt neue Fahrradständer angebracht, die auch ein Anschließen des Fahrradrahmens ermöglichen. Gleiches gilt auch für den Bereich vor dem Neubau, der in den Sommerferien neu gepflastert wurde.

Hinsichtlich einer Sanierung des maroden Kunst-Pavillons bzw. eines eventuellen Neubaus beginnen die Sondierungsgespräche im Verlauf dieses Schuljahres. Erste Ergebnisse werden aber nicht vor Ende dieses Schuljahres zu erwarten sein.

5. Finanzen: Schulbeitrag, Versicherungen und Schulspende

Die Regelung, **nur noch EINE Elternspende** auf dem Überweisungswege zu erbitten, die Standard-Schülerzusatz-Versicherung, Schulbeitrag und Spendenanteil enthält, hat sich – dank Ihrer freundlichen Unterstützung – bewährt, wir müssen aber leider ein langsam zurückgehendes Spendenaufkommen registrieren! **Lassen Sie mich an dieser Stelle gerade deshalb allen unverdrossenen Spenderinnen und Spendern für ihre großen und kleinen Spenden ganz herzlich danken!!!**

Auch erlaube ich mir an dieser Stelle, Sie ganz herzlich und eindringlich um eine neue Spende für das kommende Schuljahr zu bitten. Wir können damit schnell manche Maßnahme ermöglichen, die auf dem normalen „Dienstweg“ schier unmöglich wäre. Die Überweisungen gehen auf das separate Elternkonto des JKG – **und die Elternvertreter überwachen die Verwendung der Mittel!** Vor allem zur Unterstützung bedürftiger Eltern benötigt der Elternbeirat mittlerweile deutlich mehr Mittel. Mit Ihrer Spende beweisen Sie Ihre Solidarität mit allen Eltern und Ihre Unterstützung der Schule.

Die „normale“ **Schüler-Zusatzversicherung** (für 1.- €) wird in Absprache mit dem Elternbeirat pauschal für alle Schüler des JKG bezahlt. Die Unterlagen für die **anderen Versicherungen** (Fahrrad, Instrumente, Garderobe) werden in der dritten Schulwoche über die Klassenlehrer verteilt. Bitte prüfen Sie eingehend, ob die Fahrräder Ihrer Kinder über Ihre Hausratversicherung versichert sind oder ob die zusätzliche Fahrradversicherung der WGV (zu 7.- €) hilfreich wäre! Bis längstens Dezember besteht der Versicherungsschutz (für bestehende Versicherungen) vom vorigen Schuljahr weiter.

6. Schulentwicklung am JKG

Aus der zurückliegenden Fremdevaluation erging an die Schule der Arbeitsauftrag, Feedback-Strukturen weiter zu entwickeln und diese verstärkt zur Anwendung zu bringen.

Konkret wurden von der Steuergruppe verschiedene **Fragebögen** entwickelt, mit deren Hilfe Kolleginnen und Kollegen das Feedback ihrer Schülerinnen und Schüler einholen können. Diese Fragebögen beziehen sich auf konkrete Themenbereiche und bilden exakt beobachtbare Größen ab. Diese entwickelten „Werkzeuge“ wurden in der Zwischenzeit von den schulischen Gremien verabschiedet und können nun von den Lehrerinnen und Lehrern angewendet werden.

Innerhalb der Fachschaften wurden parallel zur Einführung der neuen Bildungspläne auch die jeweiligen **Schulcurricula** erstellt. In diesen werden wichtige Vereinbarungen zur Umsetzung der Bildungspläne festgelegt, sowohl inhaltlich, organisatorisch als auch methodisch-didaktischer Art. Die fertigen Curricula wurden zur Beschlussfassung jeweils der GLK und der Schulkonferenz vorgelegt werden.

Im Schuljahr 2017/18 werden die Klassenstufen 5-7 anhand des *Bildungsplans 2016* unterrichtet.

Auf unserer Schulhomepage können Sie in der **Rubrik SCHULENTWICKLUNG** Einblick in Maßnahmen und Beschlüsse nehmen und die aktuelle Arbeit mitverfolgen (www.kepi-reutlingen.de).

7. Konfliktlösung

Konflikte sind an einer so großen Schule sicher niemals zu vermeiden, allerdings gilt unser Bestreben, mit diesen Konflikten konstruktiv und geregelt umzugehen. Hierzu gibt es mittlerweile verschiedene Ansätze. Bei **Konflikten zwischen einzelnen Schülern** greift die Schülerstreitschlichtung, bei der geschulte Schülerinnen und Schüler als Mediatoren die „Streithähne“ zu einer positiven Streitschlichtung begleiten sollen. Im Rahmen dieser Streitschlichtung bietet Frau Neugebauer wiederum eine **KONFLIKT-BERATUNGSSTUNDE** an. Hierbei sollen Schülerinnen und Schüler Unterstützung in Fragen zu Konflikten mit Mitschülern oder Lehrern finden. Gemeinsam wird geprüft, ob die Schülermediation, das Schüler-Lehrer-Konfliktmodell oder ein anderer Weg Hilfe im Konfliktfall bieten kann. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Das angesprochene **Schüler-Lehrer-Konfliktmodell** wurde vom AK *Umgang mit Konflikten* in Kooperation von Schülern, Eltern und Lehrern erarbeitet und zeigt einen mustergültigen Weg im Falle von Schüler-Lehrer-Konflikten auf. **Alle Beteiligte werden gebeten**, sich exakt an den Vorgaben dieses Modells zu orientieren. Sie finden dieses Modell ausführlich auf der Kepi-Homepage (www.kepi-reutlingen.de) unter ELTERN – ELTERN LINKS.

8. Schulsozialarbeit

Es ist inzwischen kaum mehr vorstellbar, dass es an Schulen Zeiten ohne Fachkräfte der Schulsozialarbeit gab. Zu komplex sind die Aufgabengebiete geworden, welcher sich Schulen heutzutage annehmen müssen, als dass diese im Schulalltag parallel zum Unterricht oder auch allein von den Klassenlehrkräften zu bewältigen wären.

Wir freuen uns sehr, dass wir im vergangenen Schuljahr mit Herrn Karl Katz einen kompetenten Nachfolger für Frau Luzie Stark finden konnten und wir mit Frau Martin und Herrn Katz nun wieder über ein engagiertes Tandem in der Schulsozialarbeit verfügen. Sie finden ihre auf unserer Schul-Homepage (www.kepi-reutlingen.de) unter ELTERN – HILFEN – SCHULSOZIALARBEIT.

9. Schüleraustausche am JKG

Wir verfügen am Kepi über ein reichhaltiges Programm von Angeboten zum Schüleraustausch. Organisiert von der Stadt Reutlingen finden Austauschprogramme mit **Reading (USA)** und **Roanne (Frankreich)** statt, auf privater Ebene haben Eltern und Lehrer einen langjährigen Austausch mit **Périgueux (Frankreich)** aufgebaut, der von schulischer Seite angeleitet wird. Schüler der Spanischklassen am Kepi tauschen sich mit Schülern aus **Valencia (Spanien)** aus. Daneben findet im zweijährigen Rhythmus der Austausch mit **Jiaxing (China)** statt; der Austausch mit **Sussex (Wisconsin, USA)** wurde leider von Seiten der Amerikaner bis auf weiteres eingestellt. Die Fachschaft Englisch bemüht sich, im englischsprachigen Raum einen neuen Austauschkontakt zu finden.

Folgende Kolleginnen und Kollegen sind für die jeweiligen Programme zuständig:

Jiaxing (China)	Herr Christensen und Herr Römer
Périgueux (Frankreich)	Frau Fleury und Team
Reading (USA)	Herr Ruhnau
Roanne (Frankreich)	Frau Dietsche
Valencia (Spanien)	Frau Prieto Lorenzo und Team

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass jeder Schüler **pro Jahr nur an einem Austauschprogramm** teilnehmen kann, damit möglichst viele Schüler das Angebot nutzen können – und der persönliche „Ausfallzeitraum“ nicht zu groß wird – denn der Unterricht am Kepi geht natürlich weiter.

10. Sekretariat

Bitte beachten Sie die neuen, leicht geänderten Öffnungszeiten unseres Sekretariats.

Montag – Donnerstag von 8.00 – 12.00 Uhr sowie von 13.00 - 15.45 Uhr

Freitag von 8.00 – 12.45 Uhr

Das Sekretariat ist Anlaufstation für An- und Abmeldungen, Beglaubigungen (Kopien müssen **außerhalb gemacht** werden), Schülerausweise, Schulbescheinigungen, Schadens- und Unfallmeldungen.

Krankmeldungen erbitten wir **zwischen 7.10 und 7.30 Uhr** telefonisch oder per Mail!

Sie können uns erreichen unter:

FON	(0 71 21) 303 - 45 01 (Sekretariat: Frau Assfalg und Frau Thielsch)
E-mail:	kepler-gymnasium@reutlingen.de
Internet:	www.kepi-reutlingen.de

11. Anstehende Termine – Terminplan 2017/18 – 1. Halbjahr

September	11.	7.30 Uhr Begrüßung LeZi / 7.40 Uhr – 12.00 Unterricht – Nachmittag unterrichtsfrei
	12.	8.00 Uhr Empfang Kl. 5 in der Mensa – Unterricht beim Kl.lehrer bis 12.00 Uhr
	13.	Kepsele-Börse von 12.30 – 16.10 Uhr
	12. – 15.	Erlebnispädagogische Tage für die Klasse 8e (12./13.), 8a/b (13./14.), 8c/d (14./15.)
	14. – 23.	Schüleraustausch Spanien der Klassen 9a-d (RT → Valencia)
	18. – 20.	Kennenlernfreizeit der Klassen 5a, 5b, 5c und 5e
	18.-22.	Studienfahrten der Jgst. K2
	20. – 22.	Kennenlernfreizeiten der Klassen 5d und 5f
	25. – 29.	Lernstandserhebungen in Klassen 5 (D und M) – s. Extraplan!
	27.–11.10.	Schüleraustausch USA (Reading →RT)
	27.	Elternabende der Kl. 5: 19.00 Uhr für alle in der Mensa, ab 20.00 Uhr separat
Oktober	02. Beweglicher Ferientag	
	06.	RSV - Schulbustraining für die Klassen 5 (vormittags!)
	10.	Klassenpflegschaften Klassen 6 und 7, 19.30 Uhr
	11.	Elternabend 5: „Wie kann ich mein Kind beim Lernen unterstützen?“/ Mensa 19.00-20.00 Uhr
	12.	Klassenpflegschaften Klassen 8 und 9, 19.30 Uhr
	18.	Klassenpflegschaften Kl. 10 und K1, 19.30 Uhr
	18./19.	Hörverstehensklausuren K2 Englisch (Mi), Französisch (Do)
	23. – 27.	Sozialpraktikum der Klassen 10
	23. – 27.	Kommunikationstage (3.-6. Std.) für die Kl. 6 (Mo: 6b, Di: 6a, Mi: 6c, Do: 6d, Fr: 6e)
	26.	Sparda-Surf-Safe für alle Klassen 5 (angefragt)
November	30.10. - 03. Herbstferien	
	08.	Konstituierende Sitzung des Elternbeirats um 19.30 Uhr in der Mensa
	22.	Studientag für Jgst. K1 und K2 an den Hochschulen (ganztags)
	22.	Methodentag der Klassen 5 – 9, Sporttag für Klassen 10
	23.	Erste Sitzung der Unter- und der Mittelstufenvertretung um 19.30 Uhr
	17.	K1: Kickoff zum Schüler-Workshop in der 5./6. Stunde Mensa
	24.	Kepi-Info-Börse für K1 und K2, 18.30 Uhr
28.	Erste Sitzung der neugewählten Schulkonferenz um 19.30 Uhr	
Dez.	15.	Fußballturnier für die Oberstufe
	20.	Adventskonzert in der Christuskirche (!) um 19.00 Uhr
	Do, 21.	Letzter Schultag mit Schulgottesdienst und GLK/PV
	22. Weihnachtsferien bis 05.01.2018	
Jan. / Feb.	24./25.	Kurstufen-Info für die Kl. 10 um 19.30 Uhr Mensa (Mi: 10a,b / Do: 10c/d)
	17.01.	Mutscheln mit der VdE um 19.30 Uhr im Schützenhaus Reutlingen (!)
	17.01.	Infoabend Profilwahl für Klassen 7, 19.30 Uhr in der Mensa: Abgabe bis 20.02.2018
	26.01.	Ausgabe der Zeugnisse 11 / 12; K2: endgültige Wahl P5 bis XXX
	02.02.	Ausgabe der Halbjahresinformationen Klassen 5 – 10,
05.02.	Umstellung des Stundenplans auf das zweite Halbjahr	

Ausblick aufs zweite Halbjahr:

- 07./08.02. Schüler-Workshops der K1
09.02. Fußballturnier für die Mittelstufe

12.02. – 16.02. Faschingsferien

- 23.02. Elternsprechtage** (16-20 Uhr) für die Kl. 5, 7 und 8 mit Voranmeldung (bis 20.02.)
23.02. VERA 8: Deutsch
27.02. VERA 8: Englisch
01.03. VERA 8: Mathematik
02. – 13.04. Schüleraustausch Frankreich (RT→ Périgueux)

26.03. – 06.04. Osterferien

- Evtl. 13.04. Fußballturnier für die Unterstufe
16. – 20.04. BOGY-Praktikum der Jgst. 10 (ggf. Verlängerung bei der Schulleitung beantragen)

12. Punkte, die der Schulleitung am Herzen liegen

Adressen- und Namensänderung (auch Änderung der Telefon-Nr.) bitte **sofort im Sekretariat melden**. **Auswärtige Schüler** haben die Möglichkeit, den Aufenthaltsraum Altbau (Raum 206) vor Schulbeginn und während der Mittagspause zu benutzen. Morgens ab 7.00 Uhr ist auch der Aufenthaltsraum Neubau für auswärtige Schüler geöffnet.

Beurlaubungen für Einzelstunden bitte beim Fachlehrer, für einen oder zwei Tage bitte beim Klassenlehrer/Tutor und für mehrere Tage und an „Ferienrändern“ bitte schriftlich **mindestens eine Woche vorher** beim Schulleiter beantragen. Nach einer schulinternen Regelung ist eine Beurlaubung von Schülern zur Verlängerung des Urlaubs vor und nach Ferien **maximal einmal in der Schullaufbahn** möglich.

Zu spät eingereichte Beurlaubungsanträge können i.d.R. nicht genehmigt werden.

Beschädigungen von Schuleigentum sind keine „Scherze“ oder „Streiche“, sondern schaden allen und stören ein gutes Schulklima. Deswegen bitten wir alle Schüler und Lehrer, nicht wegzuschauen, sondern gegen Beschädigungen einzuschreiten und ggf. auch Meldung zu erstatten!

Entschuldigungspflicht: Ist eine Schülerin / ein Schüler aus zwingenden Gründen (z. B. Krankheit) am Schulbesuch verhindert, so ist dies der Schule unter Angabe des Grundes **bis spätestens 7.30 Uhr** mitzuteilen (Tel/Mail). Bitte beachten Sie: Ihr Anruf dient der Schule nur zur Information, dass Ihr Kind an diesem Tag nicht an der Schule erscheint und stellt **keine Entschuldigung** dar!

Eine schriftliche Entschuldigung unter Angabe der voraussichtlichen Dauer muss zusätzlich und bis zum **dritten Tag** der Abwesenheit bei der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer eingehen.

Fundsachen sind im Sekretariat / Hausmeister abzugeben.

Garderobe: Die Schülerinnen und Schüler sind für ihre Garderobe selbst verantwortlich. Für Wertsachen stehen Schließfächer über die Fa. ASTRA-Direkt zur Verfügung (www.astradirekt.de).

Handy: Handys müssen im Unterricht ausgeschaltet sein! Bei Zuwiderhandlung wird das Gerät für den betreffenden Unterrichtstag eingezogen. Die Schülerin oder der Schüler erhält es zurück, nachdem sie/er am Ende ihres/seines Unterrichts-Tages den Aufenthaltsraum besenrein gesäubert hat.

Hausordnung: Unsere kurze Hausordnung stellt die Grundlage eines einvernehmlichen Miteinanders aller am Schulleben Beteiligten dar. Sie muss deshalb von allen unbedingt auch eingehalten werden!

Parken im Schulhof: Im Schulhof ist das Parken grundsätzlich nicht erlaubt (bis auf genehmigte Ausnahmen). Fahren mit Fahrrädern, Mofas und Motorrädern auf dem Schulhof ist ebenfalls nicht erlaubt.

Plakate/Anschläge: Plakate müssen im Sekretariat abgegeben und von der Schulleitung zum Aushang genehmigt werden. **An den Säulen im Treppenhaus dürfen keinerlei Plakate aufgehängt werden!**

Religionsunterricht: Eine Abmeldung vom Religionsunterricht (bis Klasse 7 durch die Eltern, ab Klasse 8 durch die Schüler) kann nur aus „Glaubens- und Gewissensgründen“ erfolgen und muss innerhalb der ersten beiden Schuljahreswochen bei Herrn Vogelbacher durch eine entsprechende schriftliche Erklärung vorgebracht werden.

Stundenplanänderungen werden auf dem Vertretungsplan bekannt gegeben. Neben einem Exemplar im Treppenhaus Altbau wird der V-Plan im Neubau elektronisch präsentiert. Im Internet findet sich eine anonymisierte Version unter: <http://vertretungsplan.jkg-reutlingen.de>. Jeder Schüler hat sich täglich ab der großen Pause zu informieren.

Tablets: Tablets, Notebooks und artverwandte Geräte dürfen gemäß GLK-Beschluss **von Schülern der Kursstufe** im Unterricht benutzt werden.

Zeugnisse sind in den Klassen 5 – 9 unterschrieben in der ersten Woche beim Klassenlehrer abzugeben.

Für das neue Schuljahr wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen

